

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.
[Datenschutz-Richtlinie](#) ok



MAI 2011

🖨️ drucken

(Fortsetzung von [April 2011](#))

Österreich-Schwarzwurzel / *Scorzonera austriaca*

Die Österreich-Schwarzwurzel / *Scorzonera austriaca* kann in manchen Jahren in großer Zahl in den Trockenrasen am Sonnenweg blühen, ...

Bild 01: *Scorzonera austriaca*_Sonnenweg_30. April 2005



... wir finden sie auch zerstreut in Schwarzföhrenwäldern ...

Bild 02: *Scorzonera austriaca*_nahe der Helenenhöhe_7. Mai 2006



... und in Felsfluren.

Bild 03: *Scorzonera austriaca*_Steinkamperl_25. April 2004

Die Österreich-Schwarzwurzel / *Scorzonera austriaca* WILLD. kommt nicht nur in Österreich vor. Ihr zusammenhängendes Areal erstreckt sich vom Raum um Moskau bis in die Mongolei. Dazu kommen einige kleinere inselartige Vorkommen am Balkan und im südlichen Mittel- und Westeuropa, eines davon ist unseres im pannonischen Osten Österreichs. Diese Art wurde zum ersten Mal 1601 von CLUSIUS in unserer Region gesehen und beschrieben und erhielt daher später den heute gültigen Namen *Scorzonera austriaca*.

Die Österreich-Schwarzwurzel kann, je nach Standort und aktueller Wasserversorgung, sehr unterschiedlich in Erscheinung treten, mit kurzen oder langen Blütenstielen, mit sehr schmalen oder sehr breiten Blättern, mit einzelnen bis sehr vielen Blütenstängeln und Blättern aus einem Wurzelstock:

Bild 04: *Scorzonera austriaca*_Sonnenweg_1. Mai 2003**Bild 05:** *Scorzonera austriaca*_Leopoldshöhe_9. April 2007



Bild 06: *Scorzonera austriaca*_Hinterer Soosser Lindkogel_15. April 2007

Eine Österreich-Schwarzwurzel mit wenigen Blüten und außerordentlich vielen sehr schmalen, in typischer Weise gebogenen Laubblättern auf Dolomitschuttboden



Bild 07: *Scorzonera austriaca*_Sonnenweg_6. April 2011



Bild 08: *Scorzonera austriaca*_Sonnenweg_9. April 2007



Bild 09: Scorzonera austriaca_Hinterer Soosser Lindkogel_7. April 2002:

Eine Österreich-Schwarzwurzel mit außerordentlich niedrigem Wuchs auf einem sonnen- und windexponierten Dolomitschuttboden auf ca. 700m Seehöhe, wohl der höchstgelegene Fundort auf dem Weg zum Hohen Lindkogel (schon auf dem Gebiet der Gemeinde Alland).



Sie ist aber immer leicht an ihren breiten Hüllblättern ...

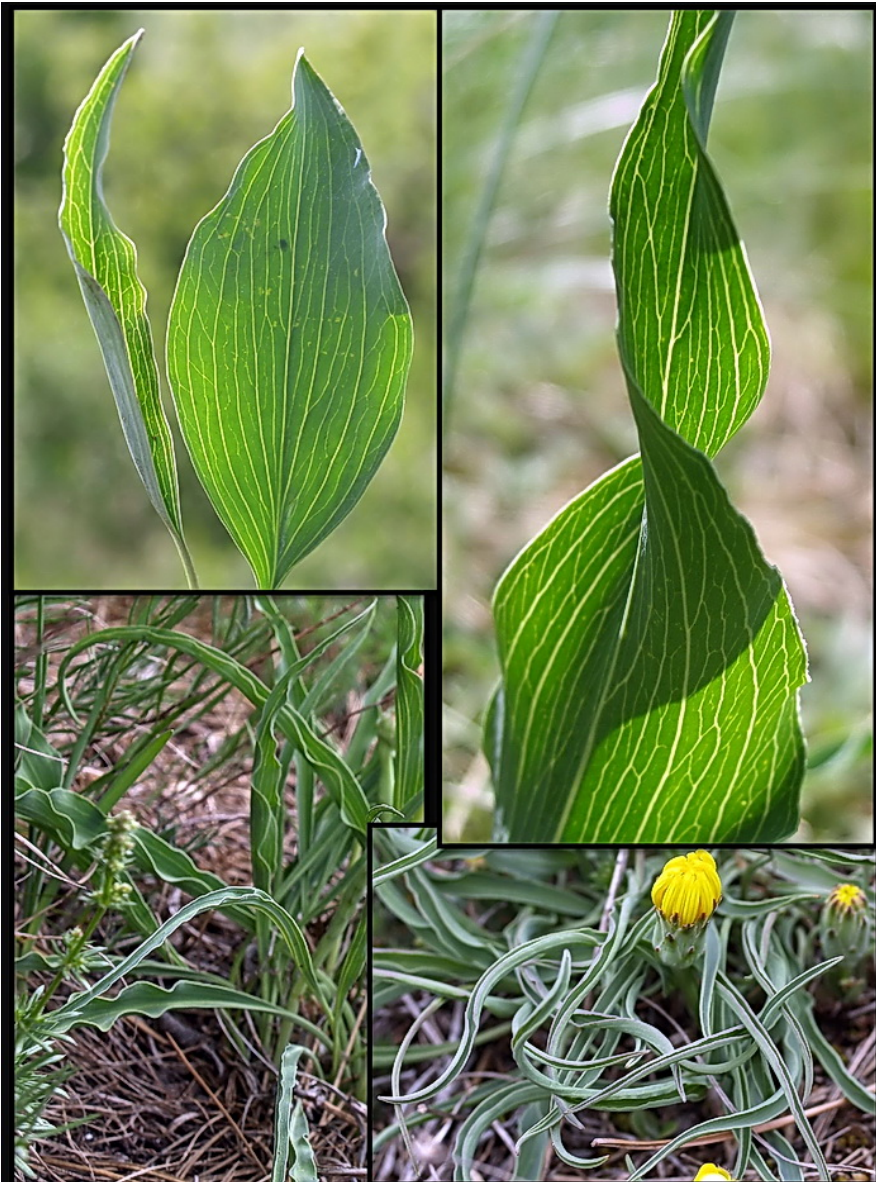
Bild 10 : Scorzonera austriaca_Sonnenweg_18. April 2008 & 24.April.2004



--- und den wellig verformten oder gefaltet gebogenen Blättern mit auffallender Nervatur zu erkennen.

Bild 11:

Die Blätter der Österreich-Schwarzwurzel / *Scorzonera austriaca* haben \pm parallele Adern, die durch feinere Nerven netzartig verbunden sind. Die Ränder der Blattspreiten sind oft stark wellig verformt, bei schmalen Blättern meist zu einer Rinne gefaltet, die nach unten gebogen ist.



In manchen Jahren gibt es im Herbst eine zweite Blüte der Österreich-Schwarzwurzel.

Bild 12: *Scorzonera austriaca*_Trockenrasen unterhalb der Kapelle am Ende der Steinbruchgasse_16. Oktober 2003 & Sonnenweg_16. Oktober 2007



Die schmalen Früchte sind mit Haarschirmen ausgestattet, deren Strahlen durch lange Haare miteinander verwoben sind und einen ausgezeichneten Flugapparat bilden.

Bild 13: *Scorzonera austraca*_groß: 14. Mai 2011_li unten: 23. Mai 2003_re oben: 11. Mai 2009

Die schmalen Früchte sind mit Haarschirmen ausgestattet, deren Strahlen durch lange Haare miteinander verwoben sind und einen ausgezeichneten Flugapparat bilden.

